

Regionales Bündnis für die B64n

Die neue B 64n verbindet Menschen, Unternehmen und Regionen und schafft neue Aufenthaltsqualität in den Ortskernen

Die B 64 ist die zentrale Verkehrsachse zur Verbindung der Wirtschaftsräume Münsterland und Ostwestfalen. Ihr derzeitiger Ausbauzustand und zahlreiche Ortsdurchfahrten verhindern bis heute, dass diese Straße die ihr zugedachte überregionale Verbindungsfunktion ausreichend erfüllen kann. Der unzureichende Ausbaustandard schwächt zudem die Standortattraktivität der Anliegerkommunen und der gesamten Region.

Eine leistungsfähig ausgebaute B 64n erhöht nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und ihre Erreichbarkeit für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie ermöglicht auch eine erhebliche Entlastung der Ortskerne von Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz vom Durchgangsverkehr und trägt so dazu bei, dass Lebensqualität und Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wachsen sowie der öffentliche Raum wieder attraktiv gestaltet werden kann. Darüber hinaus leistet eine kreuzungsfreie B 64n über die Verflüssigung des Verkehrs einen Beitrag zum Klimaschutz, indem Schadstoff- und CO₂-Emissionen verringert werden.

Um eine leistungsfähige und verkehrssichere Verkehrsführung und gleichzeitig eine deutliche Entlastung in den Ortsdurchfahrten zu erreichen, wird von den Unterzeichnern eine kreuzungsfreie Führung im Zuge eines ebenso leistungsfähigen wie flächensparenden „2+1-Querschnitts“ – wie sie im Bundesfernstraßenausbaugesetz vom Deutschen Bundestag beschlossen worden ist – ausdrücklich unterstützt.

Die Unterzeichner legen Wert darauf, dass im Zuge der noch ausstehenden Planungsschritte unter der Prämisse des gesetzlich beschlossenen Ausbaustandards die Belange und Interessen der betroffenen Kommunen, der Landwirtschaft und Unternehmen sowie der betroffenen Bürgerinnen und Bürger bestmöglich berücksichtigt werden. Vor diesem Hintergrund begrüßen die Unterzeichner ausdrücklich die vom Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen angestoßene Kommunikationsplattform und sagen ihre Mitwirkung und Unterstützung zu.

Um das hohe Interesse an einem zügigen Neu- und Ausbau der B 64n zu dokumentieren, gründen die Unterzeichner heute das Regionale Bündnis für die B 64n. Das Bündnis möchte sich den Diskussionen vor Ort stellen, das Verständnis für die Bedeutung einer leistungsfähigen Infrastruktur stärken und die Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Wirtschaft in der Region verdeutlichen.

Herzebrock-Clarholz, 07. Juni 2019



Dr. Benedikt Hüffer, Präsident



Wolf D. Meier-Scheuven, Präsident



Hans Hund, Präsident



Wolfgang Borgert, Stv. Hauptgeschäftsführer



Jan-Hendrik Schade, Hauptgeschäftsführer



Alexander Kostka, Geschäftsführer



Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer



Jürgen Sautmann, Hauptgeschäftsführer



Winfried Lange, Regionsgeschäftsführer



Anke Unger, Regionsgeschäftsführerin



Karin Eksen, Geschäftsführerin



Thomas Kunz, Hauptgeschäftsführer



Anke Gudehus, Geschäftsführerin



Dieter Kühnel, Hauptgeschäftsführer



Bernd Kemper, Geschäftsführer



Gustav Deiters, Sprecher



Ingo Steinel, Sprecher



UNTERNEHMERVERBAND
FÜR DEN KREIS GÜTERSLOH E.V.

Burkhard Marcinkowski, Geschäftsführer



Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor



Frank Scheffer, Fachbereichsleiter Bauen u. Umwelt



Dr. Christoph Kösters, Hauptgeschäftsführer



Albrecht Pfortner, Geschäftsführer



Burkhard Werthenbach, Stv. Vorsitzender



Gerd Beilmann, Vorsitzender



Anita Stakenkötter, Vorsitzende